

# Kingdom Hearts - Two Souls and One Destiny

k

Von TypeZeroTree

## Kapitel 1: Two Souls and One Destiny

Aus dem Finsteren Schatten trat eine Geheimnisvolle Gestalt hervor.

"Sind nun schon 2 Jahre Vergangen aber unsere Herzen sind noch immer von der Dunkelheit erfüllt. Warum willst du nicht einsehen das es unser Schicksal ist wir können es nicht anderen. Egal wo wir sind unsre Herzen werden immer wieder zu einander finden. Solange warte ich auf dich" mit langsamen Schritten bewegte sich die gestalt gen See. Sie blickte hinauf zu Sternen Klaren Himmel. "Der Stern des Schicksals, steht hoch am Firmament. Wir werden uns blad wieder sehen Sora." und die Geheimnisvolle Gestalt ging in den See, der sie langsam verschlang.

(Mit sie ist das Sachliche Gemeindet.)

Schweiß gebadete wacht Sora aus seinem Traum auf.

"Jede Nacht der selbe Traum aber, es scheint so als würde er jede Nacht vorgesetzt werden. Wer ist diese Person nur?" Sora stieg aus dem Bett und schaut nach draußen. Die Destiny Island hat sich wieder erholt, doch von Riku fehlte jede Spur. "Er hat sich für uns Geopfert. Ich werde dich nie vergessen Riku" traurig Blickend ging Sora nach draußen. Obwohl die Welten nun gerettet waren, fühlt er sich nicht wohl. Er hatte seinen Besten Freund verloren. Das machten im Schwere zu schaffen. Doch er gab die Hoffnung nicht auf, das er Riku wieder sehen wird. "Irgendwann werden sich unsere Wege wieder kreuzen, ich glaub fest daran" in Gedanken versunken, schlendert Sora auf dem Strand herum. Von weiten sah man eine Fremde Gestalt, doch Sora war so in Gedanken versunken das er sie nicht bemerkte. Sora blieb beim Floss stehen das, Riku, Kairi und er gebaute hatten. Die glücklichen Zeiten die sie hatten bevor, alles begann. Sie wollten doch gemeinsam nach anderen Welten suchen, warum mussten sie dann als Feinde enden. Das Schicksal spielt grausam mit den Gefühlen der Menschen. "Alls ich den Ort verlasse... such ich nach dem richtigen Weg... Ich brauche weder Anfang noch Ende... Deine Augen flüsterten mir zu... Welche Erinnerung erlaubt mir tief in mein herz zu sehen. Du sprichst von viel zu langen Tagen, die wie Träume sind..." erschrocken drehte sich Sora um und sah ein Gestalt mit Schwarzen Kapuzen Mantel. "JA, Sora du sprichst von viel zu langen Tag, die wie Träume sind" und die Gestalt nahm die Kapuze ab. "RIKU.... Ich wusste dass ich dich wieder sehe" voller Freude lief Sora gen Riku. Diese jedoch bewegte sich gen Meer. "Das Seewasser, kommend und gehen, kann die wellen nicht unterdrücken. Sie schreiten in meiner Erinnerung. Ich kann niemals ans Ufer zurück ... wo du bist... Die Wellen dieses Tages sind nun am

Grunde des Ozeans. Sie träumen blaue Träume... Ohne Sorgen..." und Riku wurde vom Wasser verschlungen. Seine letzten Worte hallten noch immer in Sora's Kopf. "Wir werden uns Bald wieder sehen. Nicht ihr, und nicht dort, sondern im nirgendwo" leise sagte Sora die letzten Worte seines freundes immer wieder. Nun hörte er eine andere Stimme, sie gehörte weder Riku noch Kairi. "Vor langer Zeit, als die Welt noch eins war, war sie von einem warmen Licht erfüllt... Bald begannen die Menschen um das Licht, das sie liebten, zu kämpfen. Dunkelheit wurde in den Herzen der Menschen geboren...

Nach und Nach verschlag sie das Licht und damit die Herzen vieler Menschen. Bis die ganze Welt in ihr versank.

Nur in den Herzen der Kinder Glomm noch ein funken. Und aus diesem Licht schufen sie eine neue Welt. Doch diese war nicht mehr eins, sondern in viele kleine Welten zersplittert.

Das wahre Licht aber ist noch tief in der Finsternis verborgen..."

"Wer ist da" Sora hielt das Schlüsselschwert fest in der Hand und war bereit für den Kampf.

"Mein Name ist Rika Miyatake. Träger des „Schlüssel". man sagte mir das ihr hier seit." das seltsame Mädchen trat nun vor Sora hin. Sie schien so um 18 zu sein. "Bist du nicht etwas klein für ein 18-jährige??" fragend blickte er Rika an, die plötzlich anfang zu Lachen. "Ich und 18. Ich bin im selben alter wie du Sora"

"Wisst ihr noch die Worte die man euch einst Anvertraut hatte?" Rika's Stimme klang nun wieder ernst. "Mit diesen Worten werdet ihr euer Freund wieder finden. Nicht hier und auch nicht dort. Im Nirgendwo, dort werde sich eure Wege erneut kreuzen" und nun verschwand auch Rika wieder. "Ich denke stets a dich, ganz gleich, wo du auch bist. Wir beten, dass all die Sorgen schwinden und hoffen, dass unsere Herzen verschmelzen. Nun schreite ich voran, um diesen einen Traum zu verwirklichen.

Aber wer weiß...?

Vielleicht ist es nicht so schwer, eine neue Reise anzutreten- oder hat si gar schon begonnen?" Man hörte zwar Riku's Stimme aber, er war nirgends zu finden.

"Es gibt so viele Welten.

Doch sind sie alle verbunden - unter demselben Firmament, mit demselben Schicksal." Sora sprach zu ende, was Riku begonnen hatte.

Nun wurde auch er von der Dunkelheit verschlungen.

"hmm... eine Kirche als Treffpunkt?" Sora ging in die Kirchen hinein.

"Zwei Jahre ist es her." Sora ging zu Riku diese jedoch griff Sora an.

"Zieh dein Schwer und kämpfe um dein Leben!" sagte Riku mit eiskalter Stimme.

"Riku. So lange ist es her und trotzdem hat sich nichts verändert! Wir schlagen auf einander ein ohne die Worte zu sprechen, die alles verändern könnten. Hast du dich nie gefragt warum, Riku." Sora wollte Riku überreden doch aufhören zu kämpfen doch dieser wollte Sora's Worte nicht hören. "Nein ich habe nie darüber nachgedacht. Und da ist gut so. Das ist meine Bestimmung. Mein unentrinnbares Schicksal." gab Riku eiskalt zu Antwort.

"NEIN! Das ist nicht wahr. ZERSTÖREN... Das ist nicht was du willst.

Und ich will nicht ehr ohne dich Leben!

Vor 2 Jahren habe ich schon einmal diesen Fehler begangen...

Diesmal stehe ich zu dir, egal was passiert." Sora ging zu Riku und nahm ihn in die arme. Plötzlich lies Riku das Schwert fallen.

"Früher hatte ich Angst vor der Zukunft und ich habe mich immer gefragt, wo ein Vogel und ein Fisch ihr Nest bauen, wenn sie sich verlieben.

Heute habe ich die Antwort gefunden...

Nachdem ich mich solange vor der Wahrheit versteckt habe." Riku nahm ebenfalls Sora in den Arm.

Diese Blickt Hoch zu Riku und sagte nun

"Wie lautet die Antwort? Ein Ort wo auch wir glücklich werden können.

In einem Land wo Fische Fliegen und Vögel schwimmen können.

Langsam zog Riku Sora zu sich und gab im einen zärtlichen Kuss.

"...Dann... lass uns aufbrechen um diesen Ort zu suchen! Und wenn... dieses Land noch nicht existieren sollte, ... dann werden wir... es gemeinsam aufbauen...

~~~~~Ende~~~~~

Jaja Sora und Riku ein Nettes Pärchen XD

Ich wollte von Anfang an SR Paaring machen. Ihr könnt mich von mir aus für verrückt halten aber ich finde, Sora und Riku würde wirklich gut zusammen passen \*sabber\*